N.27. Ein umschlag.

Nimm hollunderblüth-Johannes-kraut-wasser, iedes 3 loth, campher, 6 gran, schlage es um die stirn und schläfe. *Ettmüller.*

N.28. Ein pflaster.

Nimm tacamahac, gummi carannæ, animæ, iedes 1 loth, leg es auf das haupt, wenn die haare abgeschoren sind.

N.29. Ein clystier.

Nimm sennes-blätter, 1 loth, kohl-blätter, pappeln, violen, iedes ½ hand voll, koche es, gieß es durch, thue zu 1 pfund desselben diaphœnic. 1 loth, violen-öl, 10 loth, saltz, 1 quentgen. *Musitanus.*

Das drey und zwantzigste Capitel
Von der raserey.

Innerlich.

N.1. Ein pulver.

Nimm beyfuß, betonien, tausendgülden-kraut, krausemüntze, melisse, Johannes-kraut, engelsüß, wegebreit, raute, kreutz-salbey, eisenkraut, wermuth, iedes 2 hände voll, stoß es zu pulver, mische es, und nimm 3 tage nach einander in weissen wein 1 quentgen davon ein. *Fouquet.*

N.2. Ein tranck.

Nimm betonien-blätter, 1 hand voll, zerstoß sie in einem höltzernen oder steinernen mörsel, gieß weissen wein dazu, drücke den safft mit den händen aus, und trincke 8 tage nach einander früh nüchtern ½ glaß voll aus einem höltzernen oder thönernen gefäß. *Fouquet.*

N.3. Ein anderer.

Nimm laud. opiat. 3 gran, laß es in vernunfft- und Johanneskraut-essentz, gleich viel, zergehen, und trinck es auf einmahl. *Musitanus.*

N.4. Ein anderer.

Nimm melisse, so viel du wilst, gieß darauf brandtewein, und laß darinne præparirte perlen ½ quentgen zergehen, nimm davon des tages 2 mahl 2 löffel voll. *Riverius.*

N.5. Eine lattwerge.

Nimm wermuth-roßmarin-zucker, theriac, iedes 2 loth, pomerantzen-schaalen-zucker, eingemachte H. Geists-wurtz, und muscaten-nuß, iedes 1 loth, nelcken-syrup, so viel nöthig. Nimm 2 mahl des tages einer castanien groß davon ein, und thue einen trunck canarien-wein darauf. *Sydenham.*

N.6.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0118-9 DFG

N.6. Pillen.

Nimm aniß-pulver, ½ loth, halb Lucatell. so viel nöthig, verschlucke davon frühe und nachmittag ½ quentgen, und trinck einen bittern tranck darauf. *Sydenham.*

N.7. Ein tranck vor raserey von gemachter liebe.

Nimm Johannis-kraut, 1½ hand voll, dorand, 2 hände voll, wiederthon, 1 hand voll, siede es in 3 kannen wein, und trinck morgens, mittags und abends einen starcken trunck, 7 tage lang, den 8 tag gebrauche das kräuterbad, und zugleich diesen tranck.

N.8. Ein tranck.

Nimm maßlieben-salbey-pfirsich-quitten-blüth, iedes ½ hand voll, laß in 4 kannen wasser sieden, und trinck davon.

N.9. Ein larier-tranck.

Nimm sennes-blätter, anderthalb loth, rhabarber, 1 halb loth, aniß, 1 loth, koche es in 1 kanne wasser, laß den dritten theil einsieden, darnach seige es durch ein tuch, und thue einen guten trunck davon.

N.10. Ein tranck.

Nimm tausendschönen, ebreiß, salbey-blüth, isop, iedes 1 halbe hand voll, weissen wein, 4 kannen, laß über die helffte einsieden, und kalt werden, thue dazu gepülverten pfeffer in ein tüchlein gebunden, und leg es hinein. Solches trinck 3 biß 4 wochen lang.

N.11. Ein tranck.

Nimm roßmarin-blümlein, creutzwurtzel-kraut, ochsenzungen-blüth, iedes 1 hand voll, haselwurtz, 1 loth, guten wein, 4 kannen, siede es halb ein, und trinck beständig davon.

N.12. Wider schwermüthigkeit.

Vermische storchschnabel mit poley und raute, iedes gleich viel, und iß es zum brodte.

N.13. Ein pulver.

Stoß buchsbaum-blätter, die gedörret sind, klein, und nimm sie mit lavendel-wasser ein.

N.14. Ein tranck.

Wirff zerschnittene ochsenzungen-wurtzel in wein, laß sie eine zeitlang darinne, und trinck den wein.

Aeusserlich.

N.15. Ein umschlag.

Nimm mooß von dächern, 1 hand voll, koch es in rosen-eßig zu mus, und leg es des tages 2 biß 3 mahl auf die stirn.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0119-7 DFG

N.16. Ein wasser und säckgen.

Nimm brandtewein, 5 loth, campher 1 halb quentgen, henge in einem säckgen hinein opium, 3 gran, bisem, 4 gran, wasche damit die schläffe, und halte das säckgen öffters an die nase. *Hollerius.*

N.17. Ein öl wider wütender hunde bisse.

Siede knoblauch-safft in baum-öl, und bestreich den schaden damit.

N.18. Wider gemachte liebe.

Trage St. Johannis-blumen bey dir.

N.19. Ein umschlag.

Nimm rosen-wasser, endivien-wasser, wegebreit-wasser, iedes 3 loth, rosen-eßig, rosen-öl, iedes 2 loth, mische es zu einem umschlag.

N.20. Ein umschlag.

Nimm betonien-wasser, eisenkraut-wasser, iedes 4 loth, rauten- oder ringelblumen-eßig, 2 loth, opium, 1 halb quentgen, campher 1 halben scrupel, mische es, und schlage es mit angefeuchten tüchern ums haupt.

N.21. Ein anderer.

Nimm hollunderblüt-wasser und rosen-wasser, iedes 5 loth, rauten-eßig, anderthalb loth, opium, 1 halb quentgen, saffran, 1 halben scrupel, salpeter, 1 scrupel, vermische es, und schlage es mit angefeuchten tüchern ums haupt.

N.22. Ein pflaster.

Nimm mastix-körner, 1½ loth, tacamahac, opium, iedes 1 halb loth, betonien-safft, so viel nöthig, zerlaß und koch es über einem gelinden feuer, und thue zuletzt wachs und terpentin, gleich viel, so viel als nöthig ist, dazu, mache ein pflaster daraus, und leg es auf den wirbel, nachdem die haare abgeschoren worden.

N.23. Ein brey bey toller hunde bissen.

Nimm alten theriac, 1 loth, sauerteig, 2 quentgen, rauten- und scordien-blätter, iedes 1 halbe hand voll, schneid es gröblich, vermische es, koche es zu einem brey, und thue 1 quentgen scorpion-öl dazu, und schlags auf die wunden.

N.24. Ein anderer.

Nimm pestilentz-wurtzel, scorzoner-wurtzel, iedes 3 quentgen, scordien, raute, iedes 1 halbe hand voll, scabiosen-hollunder-blüthe, iedes ein hämpffelgen, lorbeeren, 2 quentgen, koche es in carduibenedicten-wasser, so viel genug ist, zu einem brey, thue dazu hollunder-mus, theriac, iedes 1 halb loth, schlangen-fett, scorpion-öl, iedes 1 quentgen, rühre es unter einander, und schlags um.

N.25.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0120-8 DFG

N.25. Ein ruhe-sälblein.

Nimm pappeln-salbe, 1 loth, opium, 1 scrupel, weiß mohn-öl, bilsemkraut-öl, iedes 10 tropffen, vermische es, und streich es des tages ein paar mahl an die schläffe.

N.26. Ein kräuter-bad wider gemachte liebe.

Nimm Johannis-kraut, 3 hände voll, dosten, 2 hände voll, dorant, 3 hände voll, wiederthon, 2 hände voll, koche es in stillstehenden wasser, und bade dich 9 tage nach einander, und mach alle tage ein neu bad.

N.27. Ein umschlag.

Vermische rosen-wasser mit gänserich-kraut und saltz, und lege es auf die pulß, fußsohlen und schläffe.

N.28. Ein pflaster den schlaf zu befördern.

Nimm schwartzen coriander-saamen, anderthalb loth, stoß ihn klein, mache mit rosen-öl ein weich pflaster daraus, und leg es feucht auf den wirbel.

N.29. Ein umschlag.

Nimm rosen-wasser, wegebreit-wasser, violen-wasser und seeblumen-wasser, iedes 3 loth, rosen-eßig auch so viel, mische es.

N.30. Ein ander mittel.

Lege auf die fußsohlen rettich.

N.31. Ein anderes.

Reiß eine schwartze henne von einander, und lege sie auf das abgeschorne haupt.

N.32. Ein anderes.

Lege eine lunge von einem schöps oder kalbe, so noch warm ist, auf das abgeschorne haupt.

N.33. Ein umschlag.

Nimm rosen- und chamillen-öl, iedes 2 loth, rosen-eßig, 3 loth, mische es, und schlag es um die stirn.

N.34. Ein pflaster.

Nimm hanff-saamen, weissen mohn-saamen, iedes ein paar löffel voll, pfersich-kern oder mandeln, N.20. eine muscaten-nuß, stoß es in einem mörsel wohl unter einander, feuchte es an mit eisen-kraut-hollunderblüth- und nachtschatten-wasser, mache ein pflaster daraus, und schlag es auf die stirn.

N.35. Ein balsam.

Laß baumöl und safft von gundermann, iedes gleich viel, mit einander sieden, biß der safft eingekocht, hernach salbe die schläffe mit dem balsam.

N.36,

N.36. Ein umschlag.

Siede gundermann in weissen wein, nimm es heraus, und zerklopffe es, schütte zu dem wein gleich viel baumöl, laß es mit einander sieden, damit schmiere die schläffe und stirn, und leg das geklopffte kraut darüber, und zwar alle 4 stunden.

Das vier und zwantzigste Capitel
Vom übermäßigen wachen.
Innerlich.

N.1. Eine milch.

Nimm süsse mandeln N.8. melonen-saamen, 1 loth, weissen mohn, 1 halb loth, lattich-saamen, 1 scrupel, lattich-wasser, 1 halb nössel, wasser-lilien-syrup, 3 loth, trinck es eine stunde nach der abend-mahlzeit auf einmahl. *Musitanus.*

N.2. Eine essentz.

Nimm opium, 2 loth, saffran, 1 loth, confection alchermes, ½ loth, mayenblümgen-lindenblüth-wasser, iedes 6 loth, spiritus vitrioli epilept. 8 loth, laß es 9 tage an einem warmen orte stehen, seige es alsdenn durch. Bey frauens-personen kan man an statt confection alchermes bibergeil nehmen.

N.3. Ein tranck.

Gebrauch den haber-tranck Cap. 69. N. 1.

N.4. Ein pulver vor kinder.

Nimm gefeilt helffenbein, wilde schweins-zähne, iedes 1 scrupel, berg-zinnober, 1 halben scrupel, mische es, und gieb 1 messerspitze voll morgens und abends ein.

N.5. Eine essentz.

Nimm melissen-essentz, zimmet-essentz, iedes 1 quentgen, saffran-essentz, tinctur von opio, iedes ½ quentgen, nimm davon früh und nachmittags 30 tropffen ein.

N.6. Küchlein.

Nimm rothe rosen, 3 loth, gebrannt helffenbein, anderthalb quentgen, saueramp ff-saamen, anderthalb quentgen, portulac-coriander-sumach-saamen, iedes anderthalb quentgen, gebrandt krafftmehl, granaten-blüthen, berbiß-beer, iedes ½ loth, arabisch gummi, anderthalb quentgen, sauren trauben-safft, so viel nöthig, stoß alles zu pulver, und mache küchlein daraus, davon zuweilen eines zu nehmen.

N. 7.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0122-9 DFG